

## **Modulhandbuch**

### **Master „Klassische Archäologie“ (2-Fach)**

## Legende für Leistungsnachweise und deren Abkürzungen:

Essay(#)	Essay über ein Objekt / Thema im Umfang von # Seiten
HA(#S)	Hausarbeit im Umfang von mind. # Seiten
HA(#S, pr: ##)	Hausarbeit im Umfang von mind. #, wenn prüfungsrelevant # Seiten
KI(45)	Klausur (einstündig)
KI(90)	Klausur (zweistündig)
Prot(#S.)	Protokoll einer Sitzung im Umfang von # Seiten
R(25)	Referat mit einer Dauer von 25 Minuten
R(45)	Referat mit einer Dauer von 45 Minuten
Re/akTeil	Regelmäßige und aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung
ThP(#)	Thesenpapier im Umfang von # Seiten

Praktikum: Re/akTeil; Teilnahme an einem mind. 2-wöchigen Praktikum im Ausland od. mind. 4-wöchigen Praktikum im Inland. Die näheren Einzelheiten richten sich nach den Vorgaben des Praktikumsanbieters.

Berechnungsgrundlage für die Verteilung von Kreditpunkten nach Leistungsnachweiskomponenten:

Grundlage:

- Anwesenheit: 1KP
- Aktive Vor- und Nachbereitung: 1KP

Leistungsnachweise:

- Klausur: 1h: 1KP, 2h: 2KP
- Referat: 25min: 1KP, 45min: 2KP
- Hausarbeit: 4 Seiten ungef. 1KP

Die einzelnen LV-Typen orientieren sich an folgender KP-Bandbreite und sollen diese auf KEINEN Fall überschreiten:

- VL: 2KP
- PS: 2KP
- ÜB: 3-5KP
- SE: 3-5KP
- HS: 8KP
- TU: 2KP

<b>Modul 1: Fachmodul KA I (Methode / Gattung / Epoche)</b>					
<b>Modulnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
<b>KA II-1</b>	240 h	8	1.-3. Sem.	jedes Semester	ein Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) VL (2 KP) b) HS (6 KP)	<b>Kontaktzeit</b> a) 30 h (2 SWS) b) 30 h (2 SWS)	<b>Selbststudium</b> a) 30 h b) 150 h	<b>geplante Gruppengröße</b> ca. 25	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse</b> (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden erwerben exemplarisch vertiefte Kenntnisse zu Gattungen, Methoden und / oder Epochen der Klassischen Archäologie. Im Hauptseminar werden neben der Wissensvertiefung zudem systemische Kompetenzen gefordert (selbstständige Aneignung neuen Wissens, eigene Einschätzungen auch auf Basis unvollständiger Quellen entwickeln); zudem müssen eigener Ansatz und aktueller Diskurs adäquat kommuniziert werden.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> In der Vorlesung erhalten die Studierenden einen Überblick über zentrale Fachmethoden und Gattungen bzw. eine der Epochen (oder eine Epochenabschnitt) und bilden einen der beiden für den Master erforderlichen Studienschwerpunkte in der griechischen oder römischen Archäologie aus. Im Hauptseminar erweitern und vertiefen sie ihre bis dahin erworbenen Kenntnisse, wobei sie vor allem die Fähigkeit erwerben sollen, Forschungsergebnisse zu rezipieren und Teilaspekte eines Themas wissenschaftlich vertieft zu bearbeiten. Neben einem fundierten Grundlagenwissen erwerben die Studierenden auch einen Forschungsüberblick in einem der beiden Studienschwerpunkte griechischer und römischer Archäologie.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung; Hauptseminar mit selbstständigen studentischen Forschungsbeiträgen				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Studium des MA-Studiengangs ‚Klassische Archäologie‘; keine weiteren Voraussetzungen <b>Inhaltlich:</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Hauptseminar: R(45), ThP(2), HA (10S)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung; erfolgreiches Absolvieren der Prüfung des Hauptseminars				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> 1-Fach-Master ‚Klassische Archäologie‘				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Note fließt nicht in die Endnote ein				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> - Modulbeauftragter: Ebel-Zepezauer - Vorlesung: Lichtenberger, Bumke, Lohmann, Morstadt - Hauptseminar: Lichtenberger, Bumke, Lohmann, Morstadt				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>Modul 2: Prüfungsrelevantes Modul KA I (Methode / Gattung / Epoche)</b>					
<b>Modulnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
<b>KA II-2</b>	300 h	10	2.-3. Sem.	jedes Semester	Ein Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) VL (2 KP) b) HS (8 KP)	<b>Kontaktzeit</b> a) 30 h (2 SWS) b) 30 h (2 SWS)	<b>Selbststudium</b> a) 30 h b) 210 h	<b>geplante Gruppengröße</b> ca. 25	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse</b> (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden erwerben exemplarisch vertiefte Kenntnisse zu Gattungen, Methoden und / oder Epochen der Klassischen Archäologie. Im Hauptseminar werden neben der Wissensvertiefung zudem systemische Kompetenzen gefordert (selbstständige Aneignung neuen Wissens, eigene Einschätzungen auch auf Basis unvollständiger Quellen entwickeln); zudem müssen eigener Ansatz und aktueller Diskurs adäquat kommuniziert und eigene Lösungsvorschläge präsentiert werden; weitgehend selbstständige Erschließung neuer Wissenskomplexe.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> In der Vorlesung erhalten die Studierenden einen Überblick über zentrale Fachmethoden und Gattungen bzw. eine der Epochen (oder eine Epochenabschnitt) und bilden einen der beiden für den Master erforderlichen Studienschwerpunkte in der griechischen oder römischen Archäologie aus. Im Hauptseminar erweitern und vertiefen sie ihre bis dahin erworbenen Kenntnisse, wobei sie vor allem die Fähigkeit erwerben sollen, Forschungsergebnisse zu rezipieren und Teilaspekte eines Themas wissenschaftlich vertieft zu bearbeiten. Neben einem fundierten Grundlagenwissen erwerben die Studierenden auch einen Forschungsüberblick in einem der beiden Studienschwerpunkte griechischer und römischer Archäologie.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung; Hauptseminar mit selbstständigen studentischen Forschungsbeiträgen				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Das Modul KA II-1 muss absolviert sein <b>Inhaltlich:</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Hauptseminar: R(45), ThP(2), HA (15S)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung; erfolgreiches Absolvieren der jeweiligen Prüfungsformen in Hauptseminar				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> 1-Fach-Master ‚Klassische Archäologie‘				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Note fließt gemäß Studienordnung in die Endnote ein				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> - Modulbeauftragter: Ebel-Zepezauer - Vorlesung: Lichtenberger, Bumke, Lohmann, Morstadt - Hauptseminar: Lichtenberger, Bumke, Lohmann, Morstadt				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				



<b>Modul 3: Exkursionsmodul KA (Topographie)</b>					
<b>Modulnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
<b>KA II-3</b>	360 h	12	1.-3. Sem.	Alle zwei Semester	ein Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) HS (6 KP) b) EX (6 KP)	<b>Kontaktzeit</b> a) 30 h (2 SWS) a) 30 h (2 SWS)	<b>Selbststudium</b> a) 150 h b) 150 h	<b>geplante Gruppengröße</b> ca. 25	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse</b> (learning outcomes) / Kompetenzen <p>Die Studierenden erwerben exemplarisch vertiefte Kenntnisse der Quellengattungen und Regionen im Arbeitsbereich der Klassischen Archäologie. Im Hauptseminar werden neben der Wissensvertiefung zudem systemische Kompetenzen gefordert (selbstständige Aneignung neuen Wissens, eigene Einschätzungen auch auf Basis unvollständiger Quellen entwickeln); zudem müssen eigener Ansatz und aktueller Diskurs adäquat kommuniziert werden; weitgehend selbstständige Erschließung neuer Wissenskomplexe. Durch die Erstellung von Führungsblättern und die Aufbereitung zumeist fremdsprachiger Informationen im Rahmen der Exkursionsvorbereitung sowie die Präsentation und Diskussion von Forschungsergebnissen vor Ort werden vor allem kommunikative Kompetenzen gefördert.</p>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <p>Das Exkursionsmodul besteht aus einem vorbereitenden Hauptseminar und einer größeren Exkursion, in der Regel ins mediterrane Ausland. Schwerpunkt beider inhaltlich eng verzahnten Veranstaltungen ist dabei das exemplarische Kennenlernen einer Fundregion, charakteristischer Objekt- und Befundgattungen sowie deren kulturhistorischen Rahmenbedingungen. Im Hauptseminar erweitern und vertiefen sie ihre bis dahin erworbenen Kenntnisse, wobei sie vor allem die Fähigkeit erwerben sollen, Forschungsergebnisse zu rezipieren und Teilaspekte eines Themas wissenschaftlich vertieft zu bearbeiten. Neben einem fundierten Grundlagenwissen erwerben die Studierenden auch einen Forschungsüberblick in einem der beiden Studienschwerpunkte griechischer und römischer Archäologie. Die Exkursion dient der exemplarisch vertiefenden Diskussion vor originalen Monumenten und Objekten der antiken mediterranen Kulturen sowie der Erweiterung der Denkmälerkenntnis.</p>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> <p>Exkursion und Hauptseminar mit selbstständigen studentischen Forschungsbeiträgen</p>				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <p><b>Formal:</b> Studium des MA-Studiengangs ‚Klassische Archäologie‘; keine weiteren Voraussetzungen  <b>Inhaltlich:</b> keine</p>				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> <p>Hauptseminar: R(45), ThP(2), HA (10S)  Exkursion: R(45), ThP(2-4) als Beitrag zum Exkursionsführer</p>				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> <p>Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung; erfolgreiches Absolvieren der jeweiligen Prüfungsformen in Hauptseminar und Exkursion</p>				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> <p>1-Fach-Master ‚Klassische Archäologie‘</p>				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> <p>Note fließt nicht in die Endnote ein</p>				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Modulbeauftragter: Ebel-Zepezauer</li> <li>- Hauptseminar: Lichtenberger, Bumke, Lohmann, Morstadt</li> </ul>				

	- Exkursion: Lichtenberger, Bumke, Lohmann, Morstadt, Kreuz
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>Modul 4: Kolloquiumsmodul KA (Methode)</b>					
<b>Modulnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
<b>KA II-4</b>	210 h	7	4. Semester	jedes Semester	ein Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) KO (2 KP) b) KO (5 KP)	<b>Kontaktzeit</b> a) 30 h (2 SWS) b) 30 h (2 SWS)	<b>Selbststudium</b> a) 30 h b) 120 h	<b>geplante Gruppengröße</b> ca. 25	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse</b> (learning outcomes) / Kompetenzen Durch die Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsdiskursen und die Präsentation eigener Forschungsansätze steht die Förderung und der abschließende Nachweis der Diskursfähigkeit und kommunikativer Kompetenzen in der Darstellung nach außen im Vordergrund.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> a) Das Forschungskolloquium (Neue Funde und Forschungen), in dem Beiträge in Vortragsform zu neuesten Projekten und Forschungsergebnissen durch Dozenten des Instituts und auswärtige Wissenschaftler vorgestellt und diskutiert werden. b) Das Absolventenkolloquium dient der Vorstellung und Diskussion des Konzeptes und erarbeiteter inhaltlicher Aspekte der eigenen Abschlussarbeit im Rahmen des aktuellen wissenschaftlichen Diskurses oder eines fortgeschrittenen Beitrags zur wissenschaftlichen Diskussion.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Forschungskolloquium zu ausgewählten Themen; Absolventenkolloquium mit Beitrag zum eigenen Arbeitsvorhaben oder einem Beitrag zur wissenschaftlichen Diskussion				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Studium des MA-Studiengangs ‚Klassische Archäologie‘; keine weiteren Voraussetzungen <b>Inhaltlich:</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> a) KO: re/ak Teil b) KO: Vorstellung Abschlussarbeit bzw. Beitrag zur wissenschaftlichen Diskussion				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung; erfolgreiches Absolvieren der jeweiligen Prüfungsformen in beiden Kolloquien				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> 1-Fach-Master ‚Klassische Archäologie‘				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Note fließt nicht in die Endnote ein				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> - Modulbeauftragter: Ebel-Zepezauer - Forschungskolloquium: Lichtenberger, Bumke, Lohmann, Morstadt, Kreuz - Absolventenkolloquium: Lichtenberger, Bumke, Lohmann, Morstadt, Kreuz				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>Modul 5: Praktikumsmodul KA (Methode / Gattung / Epoche)</b>					
<b>Modulnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
<b>KA II-5</b>	240 h	8	1.-3. Sem.	jedes Semester	ein Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) KO (2 KP) b) PR (6 KP)	<b>Kontaktzeit</b> a) 30 h (2 SWS) b) 30 h (2 SWS)	<b>Selbststudium</b> a) 30 h b) 150 h	<b>geplante Gruppengröße</b> ca. 25	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse</b> (learning outcomes) / Kompetenzen Vertiefte Kenntnisse der Quellengattungen und Regionen im Arbeitsbereich der Klassischen Archäologie. Das Praktikum soll einen Einblick in die grundlegenden Methoden der Quellengewinnung und deren Verzahnung mit der aktuellen Forschung geben.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Das Praktikumsmodul besteht aus einem Forschungskolloquium, in dem Beiträge in Vortragsform zu neuesten Projekten und Forschungsergebnissen durch Dozenten des Instituts und auswärtige Wissenschaftler vorgestellt und diskutiert werden. Das Praktikum dient der konkreten Aneignung und Anwendung fachlicher Kompetenzen unter besonderer Berücksichtigung museologischer oder feldarchäologischer Methoden.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Forschungskolloquium zu ausgewählten Themen; Praktikum in der Bodendenkmalpflege, Museen etc. (mit Bericht) bzw. aktive Teilnahme an einer Lehrgrabung des Instituts (in der vorlesungsfreien Zeit)				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Studium des MA-Studiengangs ‚Klassische Archäologie‘; keine weiteren Voraussetzungen <b>Inhaltlich:</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Praktikum: aktive Teilnahme, Praktikumsbericht				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung; erfolgreiches Absolvieren der jeweiligen Prüfung des Praktikums				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> 1-Fach-Master ‚Klassische Archäologie‘				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Note fließt nicht in die Endnote ein				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> - Modulbeauftragter: Ebel-Zepezauer - Forschungskolloquium: Lichtenberger, Bumke, Lohmann, Morstadt, Kreuz - Praktikum: Lohmann (Anerkennung)				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>Abschlussmodul</b>					
<b>Modulnummer</b>	<b>Workload</b> 150 h (750 h)	<b>Credits</b> 5 (25)	<b>Studiensemester</b> 4. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Semester	<b>Dauer</b> ein Semester
<b>1</b>	<b>Veranstaltungen</b> a) 1 Prüfung mdl. (5 KP) b) Masterarbeit (20 KP; fakultativ!)	<b>Kontaktzeit</b> a) 1 h b) 15 h / 1 SWS Sprechzeiten	<b>Selbststudium</b> a) 149 h b) 585 h	<b>geplante Gruppengröße</b> individuell	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse</b> (learning outcomes) / Kompetenzen Kenntnisse der Kernthemen, -gattungen und methoden, aber auch aktuellen Diskussionen der Klassischen Archäologie und Präsentation eigener Forschungsansätze. In der Masterarbeit ist ein breit gefächertes detailliertes und kritisches Verständnis aktueller Fragen der Klassischen Archäologie nachzuweisen. Neben der Diskursfähigkeit mit angemessener Präsentation gilt es dabei zu belegen, dass die Absolventen in der Lage sind, sich dieses Wissen selbstständig zu erarbeiten und anzuwenden.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> a) Die mündlichen Prüfungen sollen je drei getrennte Schwerpunktthemen abdecken, die zwischen dem Kandidaten und dem Prüfer frei vereinbart werden. Bevorzugter Prüfungsgegenstand sind die Themenbereiche der prüfungsrelevanten Hauptseminare. Multi- und interdisziplinäre methodische Ansätze sind ebenso fester Bestandteil des Prüfungsprogramms. b) Die Abschlussarbeit wird in einem Zeitraum von vier Monaten geschrieben. Hierbei erfolgt eine enge Betreuung durch den Themensteller. Bei empirischen Arbeiten kann der Bearbeitungszeitraum auch auf sechs Monate ausgedehnt werden. Die Fragestellungen stammen aus dem gesamten Gebiet der Klassischen Archäologie, wobei auch aus laufenden Forschungsvorhaben resultierende Problemstellungen aufgegriffen werden können. Es sollen an diesem Endpunkt des Studiums idealerweise Forschung und Lehre zusammengeführt werden.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Individuelle Betreuung				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Die Anmeldevoraussetzungen nach StO müssen erfüllt sein				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Mündliche Prüfung; wissenschaftliche Hausarbeit (fakultativ, kann auch im anderen Masterfach geschrieben werden)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> erfolgreiches Absolvieren der jeweiligen Prüfungsform				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> In veränderter Form (2 Prüfungen, schriftliche Arbeit als Pflichtbestandteil) im 1-Fach-Master ‚Klassische Archäologie‘				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Note fließt mit ihrer Gesamtpunktzahl in die Endnote ein				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> - Modulbeauftragter: Ebel-Zepezauer; Betreuer der Abschlussarbeit; verwaltungstechnische Betreuung durch das Prüfungsamt der Fakultät				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				